

KLINIK FÜR VISZERAL-
UND GEFÄSSCHIRURGIE
- MINIMAL INVASIVE CHIRURGIE -

Chefarzt Dr. med. Eric P. M. Lorenz
Sekretariat: Ursula Hillebrecht /// Carola Weubel
Tel.: (030) 23 11 - 25 17 /// Fax: (030) 23 11 - 24 05
E-Mail: shk-chirurgie@alexianer.de

Sprechstunden

/// Dienstag: 12.00 – 15.00 Uhr
/// Donnerstag: 8.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Stand: Juni 2020



Chefarzt

Dr. med. Eric P. M. Lorenz

Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Minimal Invasive Chirurgie, Proktologie,
European Board of Surgery Coloproctology



Oberärztin

Dr. med. Katrin Schultz

Fachärztin für Chirurgie
Schwerpunkt: Endokrine Chirurgie



Oberärztin

Dr. med. Barbara Burkert

Fachärztin für Chirurgie
Schwerpunkt: Endokrine Chirurgie



ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin
Tel.: (030) 23 11-0 /// Fax: (030) 23 11-24 22
E-Mail: st.hedwig@alexianer.de
Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

- //// S-Bahn: Hackescher Markt (S3, S5, S7, S9) mit Aufzug
Oranienburger Straße (S1, S2, S25, S26) mit Aufzug
- //// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)
- //// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof
oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit
der S-Bahn bis Hackescher Markt
- //// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt
M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M5

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.
Weitere Informationen unter www.alexianer.de



**SCHILDDRÜSEN- UND
NEBENSCHILDDRÜSEN-
CHIRURGIE**



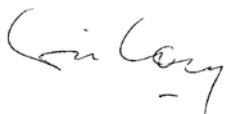
Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesem Flyer stellen wir Ihnen den Bereich endokrine Chirurgie der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie im St. Hedwig-Krankenhaus vor.

die Behandlung von Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen ist traditionell ein besonderer Schwerpunkt der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie im St. Hedwig-Krankenhaus. Seit 2013 sind wir als Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie durch die CAEK (Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Endokrinologie) zertifiziert.

Die operative Entfernung krankhafter Schilddrüsenveränderungen ist eine wichtige Behandlungsmaßnahme bei vielen Schilddrüsenerkrankungen. Ausmaß und Umfang der Operation richten sich nach den Erfordernissen des Einzelfalles und werden individuell angepasst. In einem ausführlichen und individuellen Gespräch in unserer speziellen Sprechstunde erörtert Ihnen Ihr Operateur persönlich das zu erwartende Operationsverfahren und -ausmaß. Bitte bringen Sie deshalb alle Untersuchungsbefunde betreffend der Schilddrüse zu Ihrem Beratungstermin mit

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit.



Dr. med. Eric P. M. Lorenz
Arzt für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Minimal Invasive Chirurgie -

GRÜNDE FÜR EINE SCHILDDRÜSEN- OPERATION

//// Gutartige Schilddrüsenvergrößerung

- » bei Beschwerden (z. B. Druck, Schluckstörungen)
- » bei Einengung der Luft- oder Speiseröhre
- » Vergrößerungen bis hinter das Brustbein

//// Schilddrüsenüberfunktion

- » bei gleichzeitiger Vergrößerung
- » bei gleichzeitigem Tumorverdacht
- » Basedowsche Erkrankung
- » bei Unmöglichkeit oder Ablehnung einer Radiojodtherapie

//// Sämtliche bösartige Schilddrüsenerkrankungen (Schilddrüsenkarzinome)

//// Rezidiveingriffe

//// Nebenschilddrüsen-Adenom (pHPT)

//// Sekundärer Hyperparathyreoidismus

Es ist auch eine Dialyse auf dem Krankenhausgelände verfügbar.



Wir behandeln alle gut- und bösartigen Erkrankungen an der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse.

DIE SCHILDDRÜSENOPERATION

Ziel der Operation ist es, krankhafte Veränderungen der Schilddrüse zu entfernen und gleichzeitig gesundes Gewebe zu erhalten.

Narben am Hals können kosmetisch sehr störend sein. Daher versuchen wir, alle Operationen über einen kleinstmöglichen Schnitt vorzunehmen. In seltenen Fällen können bei dem Eingriff auch Komplikationen auftreten. Eine mögliche Komplikation ist die Schädigung des Stimmbandnervs. Um dieses Risiko zu minimieren, wird routinemäßig in der Lupenbrillentechnik operiert und das intraoperative Neuromonitoring eingesetzt, wobei die Funktion des Stimmbandnervs permanent überprüft und dokumentiert wird. Bei Eingriffen an der Nebenschilddrüse erfolgt ein intraoperatives Parathormon-Monitoring. Der Krankenhausaufenthalt dauert meist zwei bis vier Tage.